

nach knappen Niederlagen und Krankheit. Bei den U-23-Fahrern vollendete Alexander Grad (Team Heizomat) die Mannschaftsarbeit nach einem perfekten Sprinterzug vor Eric Bothe (Jenatec Cycling) und dem Deutschen Bergmeister von Engen, Silvio Herklotz (Team Stötling).

Das Rennen der Junioren über 108 Kilometern wurde mit einer Geschwindigkeit von über 42km/h gefahren. Auf dem welligen Kurs gab es zahlreiche Angriffe, insbesondere an der Schmolke-Carbon-Bergwertung. Doch bis zur letzten Runde konnte sich kein Fahrer absetzen. Dann gelang fünf Fahrern der entscheidende Vorstoß. Aus dieser Gruppe sprintete Moritz Fußnegger überlegen zum Sieg um den Toyota-Bach-Preis. Es folgten Peter Förster (Auto Eder Bayern) und Lukas Löer (Rose Team NRW) vor Jonathan Dinkler und John Mandrysch (beide Team Stevens Junior). Dieses Team gewann mit Robert Krause und Franz Schumann auch den Sprint des durch einen Sturz auf dem letzten Kilometer dezimierten Hauptfelds. Damit holten sie sich mit Schumann nicht nur die Europcar-Sprintwertung sondern auch die Volksbank-Teamwertung. Die Schmolke-Carbon-Bergwertung ging an Felix Intra (Fachklinik Dr. Herzog). In der Müller-Lila-Logistik Gesamtwertung bleibt Oliver Mattheis (Auto Eder Bayern) mit Rang acht an der Spitze. Der Deutsche Bergmeister Adrian Auerbacher (Ghost Junior Team) aus Wangen schob sich durch seinen dreizehnten Platz auf Rang drei der Gesamtwertung hinter Jonas Bokeloh (Niedersachsen).

Im Rennen der U-23 Fahrer über 156 Kilometer gab es ebenfalls von Anfang an Ausreißversuche. Gleich in den ersten Runden konnten sich sieben Fahrer absetzen. Nachdem der Vorsprung auf dreißig Sekunden anwuchs, setzte Jonas Koch (Brandenburg) mit Nikodemus Holler (Thüringer Energie) nach. Der Vorsprung wuchs auf über drei Minuten. Im Feld reagierten die Teams von Hei-



**Siegerehrung der Klasse U-23. Von links nach rechts: Erik Bothe, Jenatec Cycling, 2. Platz; Sieger Alexander Grad, Team Heizomat, Deutscher Meister Straße und Berg Silvio Herklotz, Team Stötling, 3. Platz**

zomat und Stötling, während sich vorne Koch aus der Spitze alleine absetzte. Während die Verfolger sich uneinig waren und vom Feld wieder eingeholt wurden, konnte sich Mario Vogt (Rad net Rose Team) absetzen und zur Spitze zu Koch vordringen. Diese behaupteten sie bis zwei Runden vor Schluß vor dem durch das rasende Tempo stark verkleinerten Hauptfelds. Unterwegs sicherte sich Koch die Europcar-Sprintwertung und Vogt die Schmolke-Carbon-Bergwertung. Ausreißversuche in den letzten Runden wurden im Keim erstickt

und vier Kilometer vor dem Ziel formierten sich vier Fahrer von Heizomat an der Spitze. Die Vorbereitung zum Sprint vollendete Alexander Grad und holte sich den Toyota-Bach-Preis. Die Volksbank-Teamwertung ging an das Tempo Stötling, welches damit die Führung in der Lila-Logistik-Bundesliga weiter ausbaute. In der Einzel-Gesamtwertung bleibt Matthias Piarre (LKT Brandenburg) durch seinen fünften Platz an der Spitze.

In den Nachwuchsenrennen holte sich der Deutsche Meiser der U-15, Lorenz Baumgärtner (Leutkirch) den zweiten Sieg an diesem Wochenende. Er gewann im Sprint eines Spitzentrios für Julian Rottmann (Düsseldorf) und Marvin Lutz (Radsport Lutz). Die Klassen U-13 und U-11 gingen einmal mehr an die Brüder Boos (RIG Hegau). Maximilian Boos (U-13) gewann hauchdünn vor Nick Hartmann (Oschelbronn) und Nicolas Schönfeld (Leutkirch), der fünf Sekunden Rückstand hatte. Benjamin Boos siegte bei den U-11 Schülern vor Lara Renner (Biberach).

Im Rennen der C-Amateure konnte sich Kai Lorenz (rad-net) in der vorletzten Runde entscheiden absetzen. Er gewann mit über einer Minute Vorsprung. Im Sprint des Hauptfelds setzte sich Sven Harder (SRJ Wangen) vor dem Sieger des Schmolke-Carbon-Cups, Dariusz Wozniak (Team Joos) durch. Das Rennen der Jedermanner gewann Mirco Jaisil (cyclone) im Sprint einer Spitzengruppe mit sechzehn Fahrern vor Alexander Israel (Biberach) und Philipp Fischer. Schnellste Frau war die Konstanzerin Laura Knörr.

Vom Verband BDR gab es für den Veranstalter VMC Konstanz ein großes Lob für die erstmalige Ausrichtung. Gerne würden sie im nächsten Jahr wieder kommen. Für den Verein um den Sportlichen Leiter Martin Merkler war die Ausrichtung eine große Herausforderung. Leider blieben insbesondere am sehr heißen Nachmittag die Zuschauerzahlen deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Birgit Rinklin

**Männer U23 (KPT, KT und ABC-Klasse), 156 km**  
in 3:47:07 Std., 1. Grad, Team Heizomat, 2. Bothe, SSV Gera, 3. Herklotz, Team Stötling, 4. Wälzlein, Team Heizomat, 5. Piarre, LKT Team Brandenburg, 6. Hatz, Team Bergstrasse Jenatec, 7. Pfeifer, Team Quantec-Indeland, 8. Drummet, Radsport Rhein-Neckar BL-MLP-Radteam, 9. Werda, Team Stötling, 10. Holler, Thüringer Energie Team, 11. Mager, Team Stötling, 12. Fiek, RC Olympia Emmendingen, 13. Mießen, Team Quantec-Indeland, 14. Huppertz, RV Komet Delia 09 Köln, 15. Schneider, Verein Cöliner Straßenfahrer, 16. Scheit, rad-net ROSE Team, 17. Selvi, RV Wande-

## Großer Straßenpreis von Konstanz am 21. Juli 2013

### Fußnegger und Grad Sieger der Hitzeschlacht

Für Moritz Fußnegger (Ghost Junior Team Württemberg) war das Müller-Lila-Logistik-Bundesligarennen eine doppelte Premiere. Der Juniorenfahrer aus Schweningen holte sich im Sprint einer fünfköpfigen Spitzengruppe den ersten Saisonsieg